

Protokolleintrag vom 13.01.2010

2007/533

**Dringliche Motion von Heinz Jacobi (SP) und 4 Mitunterzeichnenden vom 03.10.2007:
Personalrecht, Zuschläge für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Dringlichen Motion ab, ist jedoch bereit sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Heinz Jacobi (SP) begründet die Dringliche Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 2235/2007).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Heinz Jacobi (SP) ist nicht einverstanden die Dringliche Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die Dringliche Motion wird mit 79 gegen 43 Stimmen dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat